

bike

ARMIN HERB | DANIEL SIMON

BIKE & WELLNESS IN DEN ALPEN

DIE SCHÖNSTEN
TOUREN UND HOTELS

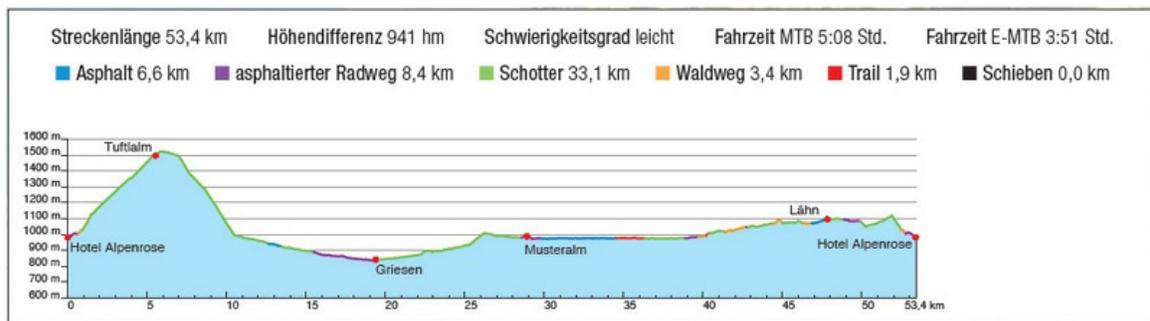


DELIOUS KLASING

Tourtipp

Längere, aber insgesamt nicht sehr schwierige Tour um den höchsten Berg der Ammergauer Alpen. Alle Anstiege, bis auf den ersten zur Tuftalm, sind kurz und nie sehr steil. Die Trailpassagen lassen sich alle leicht befahren.

Variante: Wer sich die – allerdings recht lohnenswerte – Auf- und Abfahrt über die Tuftalm sparen möchte, kann flach durchs Moos Richtung Bahnhof Ehrwald fahren und dort in den Loisach-Radweg einbiegen



Fotos: Daniel Simon, Hotel & Resort Alpenrose

02

DAS GRASECK DESIGN-BERGHOTEL

Auf das Königshaus am Schachen

WETTERSTEINGEBIRGE WERDENFELSER LAND



Frauenalpspitz als Kulisse: Abfahrt auf dem Königsweg vom Schachen.



Genuss mit Weitblick auf das Wettersteingebirge

Königlich biken und relaxen

Jedes Jahr um den 25. August herum ließ sich Ludwig II., König von Bayern, zu seinem Geburts- und Namenstag von seinen Dienern auf sein Königshaus am Schachen begleiten. Der Türkische Saal mit seinen goldenen Kandelabern, farbigen Fenstern und edlen Teppichen verbreitet eine Atmosphäre wie aus Tausendundeiner Nacht. Ludwig gab sich seinen orientalischen Träumereien hin, während die Diener Wasserpfeife rauchten und Pfauenfedern schwingen, um die Illusion zu vervollkommen. Hatte der Regent genug, wurden die Fenster geöffnet, die Illusion war vorüber, und er konnte das geliebte Gebirge mit allem Komfort genießen, während seine Entourage in den einfachen Wirtschaftsgebäuden am Fuß des Königshauses ausharren musste. Zum Glück hat sich die Zeit gewandelt und auch Normalsterbliche genießen den Komfort weicher Betten, warmer Bäder und guten Essens.

Das Design-Berghotel „Das Graseck“ bietet diesen Komfort in vollendeter Form. Bereits die Angreise ist ein Erlebnis. Vom Hotelparkplatz aus überwindet man die kurze Auffahrt zum Hotel mit der ältesten Kleinkabinenbahn der Welt. Aber keine Angst! Die Graseck-Gondelbahn ist top modernisiert. Die abgeschiedene Lage des ehemaligen königlich-bayerischen Forsthauses inmitten der herrlichen Natur des Wettersteingebirges ist einmalig.

Weit weg vom Trubel des Alltags, verführt das Personal den Gast mit gesunder Naturküche, wohltuenden Behandlungen im Panorama-Spa und behaglichem Ambiente. Unsere Bike-Tour zum Königshaus am Schachen beginnt locker. Über Mitter- und Hintergraseck bleibt viel Zeit zum Warmfahren. Kurz vor Schloss Elmau biegen wir auf den Schachenweg ein, der in moderater Steigung bergauf führt. Der gut geschotterte Fahrweg weicht kurz vor der Abzweigung zur Wettersteinalm einem etwas felsigeren Weg. Etwa 100 Jungrinder verbringen den Sommer auf der bereits im 14. Jahrhundert erwähnten Alm. Wer eine Stärkung braucht, rollt die paar flachen Meter hinüber zum kleinen Wirtsgebäude der Alm. Die Weiterfahrt auf dem Königsweg, wie der Schachenweg auch genannt wird, gibt sich jetzt anspruchsvoller. Der felsige Untergrund erfordert volle Konzentration, an manchen Stellen wird's auch recht steil. Aber nach einer kurzen Passage bergab erscheint plötzlich das Königshaus am Horizont. Der Anblick des Holz-Chalets gibt Kraft für die letzten steilen Höhenmeter. Die haben es – vorbei am Schachentor und der Materialseilbahn der Meilerhütte – noch mal richtig in sich. Kurz vor der Bergankunft liegt der Botanische Alpengarten. Die sehenswerte Außenstation des Botanischen Garten Münchens beherbergt über 1.000 Pflanzenarten aus vielen Hochgebirgsregionen der Welt.



Beliebter Platz zum Rasten: das Schachenhaus.



Im Schweizer Chalet-Stil erbaut: das Königshaus am Schachen.